



KULTURZENTRUM ALTES LAGER

Pressebericht vom 15.02.10 - Märkische Allgemeine Zeitung

„Lucki, Lucki, Helau“

Beim vierten Familienfasching im HAUS tritt der Luckenkiener Carnevalklub auf

Altes Lager - Familienfasching im Kulturzentrum DAS HAUS in Altes Lager – da müssen wir hin, sagten sich zahlreiche Besucher, schlüpfen in bunte Kostüme und hatten viel Spaß. Altersgrenzen gab es keine. Vom nuckelnden Kleinkind über die stolzen Eltern bis hin zu gestandenen Großeltern waren alle willkommen.

Cowboys und Indianer, Zorros, Pippi Langstrümpfe, Ritter, Schneeflöckchen, Prinzen und Prinzessinnen tobten sich auf dem Parkett aus. Selbst eine als Nonne verkleidete Dame freute sich über so viel Frohsinn.

Streng genommen überflüssig war eine Krankenschwester, denn Erste Hilfe war nicht notwendig, bei soviel Frohsinn und Ausgelassenheit. Erstmals waren die Jecken vom Luckenkiener Carnevalklub (LKK) aus Luckenwalde zum Familienfasching gekommen. Sie traten in großer Besetzung und mit einem abwechslungsreichen Programm an, unter strenger närrischer Kontrolle des auf der Bühne residierenden Elferrates.

Die Jüngsten, die Luckenwalder Mäuse, die Funkengarde und das Damenballett wirbelten auf der Bühne umher. Immer wieder animierte LKK-Präsident Marcel Scherneck zum dreifachen Carneval-Schlachtruf „Lucki, Lucki, Helau“. Natürlich antwortete das Publikum, ließ auch mit die Stimmungsrakete steigen, vom Finger- und Händeklopfen auf dem Tisch über das Trampeln mit den Füßen bis hin zum Startsignal „Alle Hände hoch“.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Disco-Sound-Mix-Duo. Robin und Erik, zwei junge, als Luckenwalder Karieljunges verkleidete Männer, hatten für den Nachmittag in der Bütt die wichtigsten Verhaltensregeln für eine zünftige Carnevalveranstaltung mitgeteilt: Fröhlichkeit, absolute Kussfreiheit und Alkohol bis zum Abwinken – natürlich nicht für die Kinder und Jugendlichen. Auch jeder Erwachsene wird sich wohlweislich überlegt haben, ob er diese Anweisung denn wirklich ernst nehmen soll. Die Parkplätze vor dem „Haus“ waren restlos belegt.

Susann Lukait, ihr Ehemann Jens und ihre Kinder André und Niels aus Altes Lager sind seit dem ersten Familienfasching Stammgäste des lustigen Nachmittages. „Es wird jedes Jahr schöner, der Höhepunkt war diesmal der Auftritt der Luckenkiener Carnevalisten“, sagte Susann Lukait.

H.-Dieter Kunze